

## Börsen-Newsletter vom 15. April 2019

### Übersicht

SMI Swiss Market Index	9'484,91	- 0,59%
SLI Swiss Leader Index	1'476,22	+ 0,10%
DAX	11'999,93	- 0,08%
Dow Jones	26'412,30	- 0,05%
Nasdaq Comp.	7'984,16	+ 0,57%
Nikkei	21'870,56	+ 0,29%

(Wochenperformance)

USD / CHF	1,0023
EUR / CHF	1,1327
GBP / CHF	1,3101
Öl in USD (Crude Oil Barrel)	71,55
Gold kg in CHF	41'589,00

### Amerika – Marktübersicht

#### Rückblick

Der NFIB Small Business Optimism Index, der die Kleinunternehmerstimmung in den USA misst, stieg im März von 101,7 Punkten im Vormonat auf 101,8 Zähler. Damit hält sich der Stimmungsindikator im langjährigen Vergleich nach wie vor auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

#### Ausblick

Wie aus dem veröffentlichten Protokoll der letzten Sitzung der US-Notenbank Fed hervorging, gibt es weiterhin «bedeutsame Unsicherheiten» um den Ausblick. Dabei wurde auf die sich abschwächende Konjunktur in den ersten drei Monaten des Jahres verwiesen, aber auch auf andere Gefahren wie der Brexit, eine anhaltende Konsumschwäche und eine stärker als erwartet ausfallende Konjunkturabkühlung in Europa und China.

### Europa – Marktübersicht

#### Rückblick

Der vom Analysehaus Sentix erhobene Indikator für die Anlegerstimmung in der Eurozone ist im April um 1,9 Punkte auf minus 0,3 Zähler angestiegen, wie das Institut mitteilte. Gestützt werde die Stimmung durch die Hoffnung einer konjunkturellen Stabilisierung in China, so Sentix. Auch könnte es laut Analysehaus zu einer Trendwende für die europäische Konjunktur kommen, sollten sich die USA und China im Handelsstreit einigen.

#### Ausblick

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat an ihrer Sitzung beschlossen, den Leitzins unverändert auf dem

Rekordtief von null Prozent zu belassen. Wie Notenbankchef Mario Draghi im Anschluss an die Sitzung ausführte, sieht die EZB weiterhin Wachstumsrisiken für die Eurozone. Die Wahrscheinlichkeit einer Rezession sei aber nach wie vor gering. Zudem wollen sich die Währungshüter mit den Auswirkungen ihres negativen Einlagesatzes auseinandersetzen. Dieser gilt für Banken, die Überschussreserven auf ihrem Konto bei der EZB halten. Betroffen davon sind vor allem Banken aus Deutschland und Frankreich.

### Asien / Pazifik – Marktübersicht

#### Rückblick

Das Konsumentenvertrauen in Japan hat sich im März den sechsten Monat in Folge eingetrübt. Der entsprechende Index ist von 41,5 Punkten auf 40,5 Zähler gefallen und erreichte damit den tiefsten Stand seit Februar 2016. Sämtliche Indexteilkomponenten trugen zur erneuten Abschwächung bei.

#### Ausblick

Im Kampf gegen die Konjunkturschwäche plant China kleine und mittelständische Unternehmen zu unterstützen. Dazu sollen Finanzierungskosten mit Hilfe der Geldpolitik gedrückt und der Zugang zu den Kapitalmärkten vereinfacht werden, wie die Regierung auf ihrer Internetseite ankündigte. Die Banken wurden nachdrücklich aufgefordert, weiterhin Kredite an Unternehmen zu vergeben, auch wenn diese in Schwierigkeiten stecken. Dies betrifft vor allem kleinere private Firmen, die mehr als die Hälfte zum Wirtschaftswachstum des Landes beitragen und den Grossteil der Arbeitsplätze ausmacht.

## Schweiz – Marktübersicht

### Rückblick

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende März 112'341 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 7'132 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 2,7 Prozent im Februar auf 2,5 Prozent. Insgesamt wurden 189'467 Stellensuchende registriert. Das sind 7'605 Personen weniger als im Vormonat. Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich im März um 643 auf 37'409 Stellen.

### Ausblick

Einer Branchenumfrage zufolge dürfte die Schweizer Tourismusbranche aufgrund der generell ausgezeichneten Schnee- und Wetterverhältnisse in der zu Ende gehenden Wintersaison 2018/19 ein leichtes Plus erzielt haben. Ausserdem meldeten die Befragten eine gute Auslastung an den Feiertagen, wie die Branchenvermarktungsorganisation Schweiz Tourismus mitteilte. Rückgänge wurden beim Seminartourismus und bei chinesischen Gruppenreisenden gemeldet.

## Schweiz – Unternehmensnachrichten

**Bossard:** Der Spezialist für industrielle Verbindungstechnik hat im ersten Quartal den Umsatz um 5,4 Prozent auf CHF 232 Mio. gesteigert. Die Impulse kamen vor allem aus Europa und Asien, wo die Verkäufe in Lokalwährungen gegenüber der Vorjahresperiode um über 7 bzw. knapp 18 Prozent anzogen. Weniger gut lief es in der Region Amerika, wo der Umsatz in Lokalwährungen um knapp 5 Prozent schrumpfte. Für das Gesamtjahr strebt das Unternehmen einen Umsatz von CHF 900 bis 920 Mio. an, nach gut CHF 870 Mio. im Vorjahr.

## Rohstoffe

Der Ölpreis stieg auf ein Fünfmonatshoch. Hauptgrund für die höheren Ölnotierungen war die drohende Eskalation der Krise in Libyen. Die zuletzt gestiegene Ölproduktion im Opec-Land könnte durch den Vormarsch der Milizen gefährdet werden, was für Preisaufschläge sorgte. Mit einer Fördermenge von etwa 1,1 Millionen Barrel Rohöl pro Tag (1 Barrel = 159 Liter) im vergangenen Monat ist Libyen ein mitelgrosser Produzent im Ölkartell Opec.

## Devisen

Die Aussicht auf weiterhin offene Geldschleusen der Europäischen Zentralbank (EZB) schickte den Euro auf Talfahrt. Nach der Veröffentlichung des Protokolls der US-Notenbanksitzung (Fed Minutes) holte der Euro die Verluste wieder auf und auch die Verschiebung der Brexit-Frist auf den 31. Oktober 2019 half dem Euro.

## Termine

- 15.04.2019 CH: Conzzeta: Trading Update 1. Quartal; Burkhalter: BMK 2018; BFS: Produzenten- und Importpreisindex März
- 16.04.2019 CH: Adecco, Cicor, Conzzeta, Komax, Molecular Partners, Tecan: GV; Temenos: Ergebnis 1. Quartal; VAT: Trading Update 1. Quartal; Alpine Select: Ergebnis 2018
- 17.04.2019 CH: Roche: Umsatz 1. Quartal; Swiss Re, Bank Linth, Bucher, Cembra, Georg Fischer, Siefried: GV; Zur Rose: Trading Update 1. Quartal; Inficon, GAM, Panalpina: Ergebnis 1. Quartal
- 18.04.2019 CH: Lonza: Business Update 1. Quartal, GV; Nestlé: Umsatz 1. Quartal; Idorsia: Ergebnis 1. Quartal; EZV: Aussenhandel/Uhrenexporte März
- 19.04.2019 CH: Karfreitag - SIX geschlossen

## Grafik der Woche

### Entwicklung EUR/CHF (seit Anfang Jahr)



Gegen den Schweizer Franken konnte die Gemeinschaftswährung die Marke von 1,13 zurückerobern.

(Quelle: MarketMap, ZRB)